



MONTAGS KINDER

Sie wissen besser, was du willst, als du selbst. Sie? Wer? Egal.

Familie Montag in nicht allzu ferner Zukunft: Offline gehen, »sich disconnecten«, ist total verboten. Alle müssen ständig online sein, denn die Algorithmen wollen immer ganz genau wissen, wer was wann mit welchen Empfindungen gelesen, gesehen und gehört hat, um das Verhalten der Menschen präzise vorausberechnen zu können.

Mutter Linda Montag träumt davon, dass die ganze Familie endlich in den Oswald Wienerschen Bioadapter einsteigen darf, dass ihre Gehirne endlich direkt und unwiderruflich ans Netz angeschlossen werden und die überflüssigen Körper abgebaut werden: Das verspricht unermessliches Glück, unbegrenztes Wohlbefinden, die Erfüllung aller Wünsche. Um das zu erreichen, müsste die ganze Familie allerdings zuvor ein Jahr lang 100 % online sein. Doch die Kinder Ada und Benjamin schwänzen FIFA, YouTube, TikTok und Fortnite. Sie disconnecten sich und lesen heimlich Bücher! Und dann laufen sie auch noch davon und treffen seltsame Rebell:innen. Die künstlichen Intelligenzen merken natürlich, dass da etwas nicht stimmt. Eine tödliche Gefahr für die Familie? Ein tragikomisches Sequel zu »Fahrenheit 451«, einem Film von François Truffaut mit Oskar Werner, nach dem Buch von Ray Bradbury und eine Hommage an Oswald Wieners »Konzept für einen Bioadapter«.

Premiere:

Dienstag, 23. Mai um 19h im Dschungel Wien

Schulvorführungen:

Mittwoch, 24.5. um 10h

Donnerstag, 25.5. um 10h

Freitag, 26.5., um 10h

Derniere:

Freitag, den 26.5. um 19h

www.dschungelwien.at/vorstellung/938

www.schweigendemehrheit.at

Von und mit: Juliette Heritage, Miriam Messinger, Anja Paukovic, Isabel Purkert, Milena Horbach, Joana Gregory, Sarah Kadlec, Veronika Bogdanović, Pelin Holly, Hanifa Kazafer, Sara Mohseni, Hazem Moustapha, Michael Prince Samuel Neş, Zidan Darwish, Robert Czyszczon, Aleksandar Vasić, Gudrun Lenk-Wane, Tina Leisch, Zoran Bogdanović, Maria Macic, Fabio Peissl, Stefan Bergmann

Empfohlen ab 12 Jahren.

In Kooperation mit epicenter.works.

Gefördert vom Zukunftsfonds, BMKOES und Bezirk Penzing